Erste Stiftungsratssitzung 2018 mit neuem Präsident

24.02.2018

In Solothurn fand am 16. Februar 2018 die erste Sitzung des Stiftungsrates der NAK-Humanitas statt. Im Zentrum der Sitzung standen die Wahl des neuen Stiftungsratspräsidenten, die Prüfung und Genehmigung verschiedener Beitragsgesuche sowie das Konzept des geplanten Kinderzentrums in Zabrani.



Nach dem unerwarteten Hinschied des Stiftungsratspräsidenten André Kreis im vergangenen September war das Stiftungsratspräsidium vakant. Als neuen Präsidenten wählte der Stiftungsrat Markus Fehlbaum, der in dieser Funktion an der ersten ordentlichen Sitzung des laufenden Jahres teilnahm.

Nach eingehender Prüfung und Beratung beschloss der Stiftungsrat die finanzielle Unterstützung von Projekten verschiedener sozialer Institutionen. Folgende Beiträge wurden genehmigt.

- Association Tables du Rhône, Monthey CHF 20'000.–
- Ligue vaudoise contre le rhumatisme, Lausanne CHF 10'000.–
- Frères de nos Frères,Chêne-Bourg CHF 15'000.–
- Stiftung Compaterra, Guggisberg CHF 7'500.–
- Pro Juventute, Genève CHF 20'000.–
- Spitex Bürglen, Studen CHF 15'000.–

In Zabrani (Rumänien) entsteht ein neues, stiftungseigenes Projekt. Direkt neben der Kindertagesstätte (Kita) konnte ein Haus erworben werden, das in den kommenden Monaten in ein Kinderheim umgebaut wird. Im Kinderheim wird eine ganzjährige Alltagsbetreuung für 11 Kinder und Jugendliche angeboten werden, die in ihrem angestammten Umfeld nicht adäquat begleitet werden können. Durch die direkte Nachbarschaft von Kita und Kinderheim ergeben sich wertvolle Synergien in Infrastruktur und Betreuung. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung intensiv das Betriebskonzept besprochen, verabschiedet und gleichzeitig „grünes Licht“ für die Bauarbeiten gegeben.









